

**QUARTIERSRAT SCHÖNEBERGER NORDEN****- Protokoll der 56. Sitzung am 04.05.2011 -****19:10 Uhr bis 21:15 Uhr, Rathaus Schöneberg, Goldener Saal**

<b>AG Spas e.V.</b>	Lippert, Corinna	Pulm, Peter	Frey, Bertram
	Oppel, Jan (Protokoll)		
<b>Quartiersrat</b>	von Boxberg, Bertram (Moderation)	Haug, Gerhard (Moderation)	Dönertaş, Nihan (bis 21 Uhr)
	Paş, Cavit (bis 21:10 Uhr)	Kollatz, Rudolf	Issa, Moussa
	Bauer, Matthias (ab 19:15 Uhr)	Tonbul, Fatih (ab 19:45 Uhr)	Laufer, Dino
	Löw, Helge (bis 21:05 Uhr)	Bradley, Oliver (bis 20:35 Uhr)	Gaszczyk, Christine
	Kühl, Steffi (ab 19:40 Uhr)	Rienits, Heide	Şen, Enver (bis 21 Uhr)
	Römer, Ute	Kübel, Zehra	Banach, Ulrike (bis 21:10 Uhr)
	Markert, Joy	Tupuz, Özlem	Basmann, Erko
<b>Gäste</b>	Hr. Schnaars	Hr. Möller (bis 19:45 Uhr)	Hr. Tzellos (bis 19:45 Uhr)

**1. Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**Ein QR-Mitglied** begrüßt die Anwesenden zur 56. Sitzung des Quartiersrats Schöneberger Norden. Der Quartiersrat und das Team QM begrüßen **ein neues QR-Mitglied**, das das Mandat eines ausgeschiedenen Mitglieds übernimmt. Das neue Mitglied stellt sich kurz vor.

Mit der Anwesenheit von 18 Quartiersräten wird die Beschlussfähigkeit festgestellt.

**2. Bestätigung der Tagesordnung**

Die vorliegende Tagesordnung wird bestätigt.

**3. Bestätigung des Protokolls vom 06.04.2011**

Das Protokoll der letzten Sitzung wird angenommen.

**4. QR-Intern**

- QR Workshop „Gentrifizierung/Aufwertung des QM-Gebietes“

Das Sprecher/innen-Team hat für den QR-Workshop zwei Terminvorschläge erarbeitet, über die im Plenum diskutiert und abgestimmt werden soll:

- 22.06.2011 (Mittwoch): 18 – 22 Uhr
- 26.06.2011 (Sonntag): Vormittags oder Nachmittags

**Ein QR-Mitglied** stellt beide Termin zur Abstimmung im Plenum. Eine deutliche Mehrheit der Quartiersräte (13 zu 8) spricht sich für Mittwoch, den 22.06.2011 aus.

**Ein QR-Mitglied** berichtet über die Vorbereitung zum QR-Workshop. So werden eine Moderation und ein Input-Referat benötigt, außerdem müssen die relevanten Akteure eingeladen werden. Für

die Erstellung eines Input-Referats hat sich schon **ein QR-Mitglied** bereit erklärt, was von allen Mitgliedern positiv begrüßt wird. Es stellt sich die Frage nach einer Honorierung der eingeladenen Referent/innen. Dazu erklärt **Fr. Lippert**, dass pauschale Beträge nicht möglich sind, sondern eine Abrechnung auf Stundenbasis erfolgen muss.

Für den Workshop ist eine maximale Teilnehmergröße von 25 Personen vorgesehen. Dabei gibt es zwei mögliche Varianten: a) Entweder soll der Workshop rein QR-intern stattfinden oder b) öffentlich, mit eingeladenen Externen. So könnten etwa Quartiersräte vom QM Magdeburger Platz oder Mitglieder von Bürgerinitiativen (auch von außerhalb des QM-Gebietes) eingeladen werden. Über diese Frage entspannt sich eine Diskussion im Quartiersrat. So warnt **ein QR-Mitglied**, dass dieses Thema viele Menschen interessiert, die Veranstaltung jedoch nicht ausufern darf. Dies sehen auch Andere so, der Quartiersrat Magdeburger Platz wird dennoch mehrfach vorgeschlagen. **Ein anderes QR-Mitglied** sieht in ihm aufgrund der angrenzenden QM-Gebiete und der vielen gemeinsamen Projekte einen natürlichen Partner. **Ein drittes QR-Mitglied** plädiert für eine kleine Lösung, weil er sich hier den größten Effekt verspricht. Die Rolle des Quartiersrates wäre außerdem noch gar nicht definiert, er ist bei diesem großen stadtpolitischen Thema nur eine Stimme unter vielen. **Ein QR-Mitglied** stellt beide Varianten zur Abstimmung:

Offene Abstimmung:

- a) Interne Veranstaltung (mit Erweiterung um QR Magdeburger Platz): 12 Stimmen
- b) Öffentliche Veranstaltung (auch Externe möglich): 5 Stimmen
- c) Enthaltungen: 2 Stimmen

Somit wird die Veranstaltung an die Quartiersräte aus beiden QM-Gebieten gerichtet sein. Bei der Frage nach den weiteren Akteuren verweist **ein QR-Mitglied** auf den anstehenden Wahlkampf und empfiehlt, genau drauf zu achten, wen man einlädt. Weitere Vorschläge sind Vertreter/innen der Rechtsberatung und eines Mietervereins, die den rechtlichen Hintergrund liefern und Daten und Fakten bereitstellen können. **Ein QR-Mitglied** erklärt, dass auch Vertreter/innen von Casa Nostra eingeladen werden sollen. Ebenso wird von **einem QR-Mitglied** gewünscht, dass sich die GEWOBAG, die auch im Quartiersrat vertreten ist, bei dem Workshop engagiert.

- QR-Geschäftsordnung: Schreiben an SenStadt

Das Sprecher/innen-Team hat ein Schreiben an Fr. Pirch von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung (SenStadt) vorbereitet, das mit der Einladung verschickt wurde. **Ein QR-Mitglied** erläutert kurz das Schreiben, es soll als offizielle Antwort an SenStadt geschickt werden.

Antrag: Die Vorlage des Sprecher/innen-Teams wird als Antwort des Quartiersrats an die Senatsverwaltung geschickt

Offene Abstimmung:

Ja: 21 / Nein: - / Enthaltung: -

Der Antrag wird angenommen.

- Neues vom Verein SC Integra

Das Team QM hat versucht, Neuigkeiten über den SC Integra in Erfahrung zu bringen. **Hr. Pulm** hat mehrfach versucht eine Dame dort zu kontaktieren, konnte sie aber nicht erreichen. Andere Versuche des Quartiersrats haben ebenfalls nichts ergeben. **Ein QR-Mitglied** bietet an, eine Kollegin nochmals anzusprechen, damit diese sich über die Dame nach dem SC Integra erkundigen kann.

- Höhe der Soziale-Stadt-Fördermittel für das Pallasäum seit 1999

Das Team QM hat die Aufstellung aller in das Pallasäum geflossenen Mittel fertiggestellt. So sind seit 1999 sind gerundet 232.200 EUR in das Pallasäum geflossen. Davon wurden 79.000 EUR für Baumaßnahmen verwendet und 153.200 EUR für soziale und kulturelle Projekte ausgegeben (z.B.

für „Lernlust“ und „Fit durch Karate“, „Schöne Aussichten“ oder den „Internationalen Chor“). Zu den Baumaßnahmen gehörten beispielsweise der Abriss der Rampe, die Anschaffung von Spielgeräten und der Ausbau des QM-Büros.

**Fr. Lippert** erläutert, dass diese Summe rund 2% der im gesamten QM-Gebiet bis einschl. 2010 ausgegebenen Fördermittel entsprechen. Jedoch wohnen rund 10% der Gebietsbevölkerung im Pallasseum. Auf Nachfrage erklärt sie, dass insgesamt 11 Mio € im QM-Gebiet zwischen 1999 und 2010 eingesetzt wurde. Bei dieser Aufstellung sind die Umbaumaßnahmen im Pallasseum selbst (Treppenhäuser, Flure, Fahrstühle, Eingangsbereiche) aus einem anderen Fördermitteltopf (WUM West) und dem Eigentümer finanziert worden. Sie sind hierbei nicht berücksichtigt.

Die Aufstellung wird vom Quartiersrat begrüßt, da sie nun Klarheit über den Mitteleinsatz im Pallasseum geschaffen hat. **Ein QR-Mitglied** wünscht sich eine solche auch für andere Projekte und Kieze, z.B. für die „mstreet“.

## 5. Projekteplanung 2012/ 2013

**Hr. Pulm** informiert den Quartiersrat, dass regelmäßig die Programmplanungsliste für die QF3-Projekte an SenStadt gemeldet werden müssen. Die Projektplanung für 2011 wurde jetzt abgeschlossen, es stehen deshalb die Planungen für 2012/13 an. Bis September 2011 müssen diese an SenStadt übermittelt worden sein. Wegen der Frist und des engen Terminplans bis zur Sommerpause, soll noch im Mai eine außerordentliche Sitzung des QR stattfinden, zu der alle Quartiersräte eingeladen sind. Es handelt sich bei der Sitzung um ein Arbeitstreffen zur Projektplanung 2012/ 2013, für das es zwei mögliche Termine gibt:

- 18.05.2011 (Mittwoch): 18 – 21 Uhr
- 24.05.2011 (Dienstag): 18 – 21 Uhr

Nach kurzer Diskussion spricht sich eine Mehrheit der Quartiersräte (13 zu 7) für den Mittwoch, den 24.05.2011, aus. Das Team QM wird dazu einladen. Die Quartiersräte werden gebeten, ihre Ideen per E-Mail dem Team QM zu zuschicken.

## 6. Info zum abgelehnten PV 199 „Ergänzungsantrag Historische Orte sichtbar machen – Infotafeln“

**Hr. Pulm** berichtet, dass nach der Ablehnung des PV 199 auf der letzten Sitzung verschiedene Gespräche mit Quartiersräten, dem Bezirk, dem Träger und dem Team QM geführt wurden. Dabei wurde deutlich, dass einige Teile des Antrages nicht diskutiert und berücksichtigt wurden. So wurden bestimmte Module nicht angesprochen, es gab vielmehr eine Verengung der Diskussion auf den Internetauftritt. Es hätte hier durchaus die Chance bestanden, durch Auflagen Projektteile zu genehmigen. Es gibt in Folge drei Möglichkeiten, wie mit dem Projekt verfahren werden kann:

1. Projekt bleibt abgelehnt. Der PV 199 wird abgelegt.
2. Das Projekt kann per Antrag auf der nächsten Sitzung erneut diskutiert werden.
3. Herauslösung einzelner Teile, die erneut abgestimmt werden.

**Ein QR-Mitglied** bestätigt die Gespräche und erklärt, dass der Träger für die Variante 3 rund 3000 € beantragen würde. Gegen den bisherigen Antrag sprach, wichtige Arbeiten ohne die Jugendlichen vorzunehmen. Dies hätte den pädagogischen Charakter marginalisiert. Mit einem abgespeckten Antrag ließen sich jedoch wichtige Ergänzungen vornehmen, ohne die Jugendlichen raus zu drängen. **Ein anderes QR-Mitglied** spricht sich ebenfalls für eine Änderung aus, da sie lieber eine kleine Lösung als gar keine wünsche. Die Arbeit der Jugendlichen und des Jugendmuseums beurteilt sie als sehr positiv, sie habe viel bewirkt.

Nicht alle Quartiersräte stimmen jedoch mit dem vorgeschlagenen Vorgehen überein. Die stete Vorlage von abgelehnten Projekten bis zur Zustimmung untergräbt die Glaubwürdigkeit des Quartiersrats, argumentiert **ein QR-Mitglied**. Er wünscht sich, dass getroffenen Entscheidungen auch Bestand haben. Diese Meinung trifft jedoch auch auf Widerspruch. So sieht **ein weiteres QR-Mitglied** in der Wiedervorlage einen großen Vorteil, da mit etwas Abstand eine erneute sachlichere, weniger emotionale Diskussion möglich sei. Eine Entscheidung zu ändern ist daher

kein Verlust an Glaubwürdigkeit. In dieser Meinung wird er von vielen Quartiersräten unterstützt. Eine erneute Wiedervorlage eines abgelehnten Projekts wird auch als weniger dramatisch eingeschätzt, da die Geschäftsordnung dies zulässt. **Fr. Lippert** verweist in dem Zusammenhang darauf hin, dass für eine Wiedervorlage ein Beschluss des Quartiersrats notwendig ist.

In der weiteren Diskussion werden die Umständen und Bedingungen einer Wiedervorlage eines reduzierten Antrags besprochen. Abermals ist der Internetauftritt ein Thema. So wird befürchtet, dass ohne den Auftritt die Arbeit der Jugendlichen verloren gehe. Dazu erläutert **Hr. Pulm**, dass ein Internetauftritt nicht ohne Aufwand realisierbar ist. Außerdem kann mit den Jugendlichen nur noch bis zu den Sommerferien gearbeitet werden, da sie im Anschluss die Schule verlassen und in die Ausbildung wechseln. Es bieten sich daher nur kleinere Lösungen an. Das Sprecher/innen-Team formuliert daher einen entsprechenden Antrag, den **ein QR-Mitglied** zur Abstimmung stellt.

Antrag: "Der Projektträger des Projekts "Historische Orte sichtbar machen - Infotafeln" wird gebeten, abermals einen Antrag zu stellen, mit dem Ziel, die geplanten Infotafeln zu qualifizieren und zwei Tafeln mehr als geplant zu erstellen."

Geheime Abstimmung, es gilt die einfache Mehrheit:

Ja: 9 / Nein: 7 / Enthaltung: 4 / Ungültig: 1

Der Antrag wird angenommen.<sup>1</sup>

## 7. Verschiedenes/Termine

**Ein QR-Mitglied** lädt alle Quartiersräte zum „Langen Tag der Bildung“ am 05.05.2011 in die Spreewald-Grundschule ein.

**Ein weiteres QR-Mitglied** berichtet von der neuesten Entwicklung im Bereich der Bautzener Straße. So hat in den letzten Jahren der Quartiersrat mehrere Stellungnahmen an die zuständigen Stellen geschickt, die jedoch nie beantwortet wurden. Die vorgestellten Planungen gehen jedoch eindeutig gegen die Interessen der Anwohner/innen und der angrenzenden Kieze. Der Quartiersrat wird hier als Akteur nicht ernst genommen.

Dies wird von **einem anderen QR-Mitglied** bestätigt. Er wünscht sich, dass die zuständigen Stadträte eingeladen werden, um die bezirkliche Planung zu erläutern. Dies wäre auf einer regulären Sitzung möglich, wenn nicht viele Projekte anstehen. Der anstehende Wahlkampf würde entsprechende Aufmerksamkeit sichern. Diese Idee wird vom Gremium unterstützt. **Hr. Pulm** schlägt eine der kommenden Sitzungen vor, **ein QR-Mitglied** wünscht sich einen zeitnahen Termin. Als geeignete Gäste werden Hr. Baustadtrat Krömer und die für das QM zuständige Stadträtin Fr. Schöttler empfohlen.

**Ein QR-Mitglied** wünscht sich Informationen zum Stand des Projekts „Starke Unternehmen mit migrantischem Hintergrund“. Er möchte dazu gerne den Träger für eine der nächsten Sitzungen einladen. **Hr. Pulm** verweist auf die anstehenden Zwischenauswertungen, zu der jedes Mal die Quartiersräte eingeladen sind.

**Ein QR-Mitglied** verweist noch einmal auf die anstehende Wahl für die Projektbegleitende Arbeitsgruppe zur Gestaltung des Gleisdreieckparks am 25.05.2011.

**Hr. Pulm** fragt das Plenum nach Informationen zum Baustopp des Hellweg-Baumarktes auf dem Yorckdreieck. Es ist jedoch noch nichts bekannt.

**Ein QR-Mitglied** lädt zum nächsten Quartiersratsstammtisch am 11.05.2011 um 19 Uhr in die „Rote Beete“ in der Gleditschstraße ein.

<sup>1</sup> In der Sitzung wurde fälschlicherweise das Abstimmungsergebnis als „abgelehnt“ gewertet. Die Korrektur erfolgte am nächsten Tag. Alle Quartiersräte und die Steuerungsrunde wurden umgehend per E-Mail darüber in Kenntnis gesetzt – E-Mail als Anlage

Die Sitzung endet um 21:15 Uhr.

Die nächste ordentliche Sitzung des Quartiersrates findet am **Mittwoch, dem 01.06.2011, um 19:00 Uhr** statt. Der Ort wird noch bekannt gegeben.

#### Anhang Termine:

Datum	Uhrzeit	Projekt	Ort
05.05.11	14-18 Uhr	Langer Tag der Bildung	siehe Flyer – viele versch. Orte im Schöneberger Norden
10.05.11	16-18 Uhr	erweiterte Steuerungsrunde <i>- nicht öffentlich -</i>	VorOrtBüro, Pallasstr. 5
17.05.11	19-20:30 Uhr	Initiativkreis Bürgerstiftung	Ort wird noch bekannt gegeben
21.05.11	Uhrzeit wird noch bekannt gegeben	Fußball-Turnier der Religionsgemeinden	Jugendzentrum Pohlstr. 11
25.05.11	18-21 Uhr	Projektplanung QM-QR <i>- nicht öffentlich -</i>	Bewohnertreff KaffeeKlatsch im Pallasseum
25.05.11	19 Uhr	Neuwahl Anwohnervertreter/-innen PAG (Projektbegleitende Arbeitsgruppe Gleisdreieck)	Gemeindesaal Wartenburgstr. 7 in Kreuzberg
26.05.11	19-21 Uhr	PräventionsRat	PallasT, Pallasstr. 39
27.05.11	15-18 Uhr	Steinmetzstraßenfest	Steinmetzstraße
01.06.11	19-22 Uhr	Quartiersrat – 57. Sitzung	Ort wird noch bekannt gegeben
05.06.11	10-14 Uhr	Trödelmarkt	vor dem Pallasseum
07.06.11	19-20:30 Uhr	Initiativkreis Bürgerstiftung	Ort wird noch bekannt gegeben
14.06.11	16-18 Uhr	erweiterte Steuerungsrunde <i>- nicht öffentlich -</i>	VorOrtBüro, Pallasstr. 5
22.06.11	Uhrzeit wird noch bekannt gegeben	Öffentlicher Workshop INITIATIVE Bürgerstiftung	Ort wird noch bekannt gegeben
29.06.11	19-22 Uhr	Quartiersrat – 57. Sitzung	Ort wird noch bekannt gegeben

**Schul-Sommerferien 29.06. – 12.08.2011**